

Eidgenössische Berufsprüfung für Sportartenlehrerinnen | Sportartenlehrer mit eidgenössischem Fachausweis

Merkblatt zur Prüfungsarbeit | Prüfungsteil 2

Dieses Merkblatt informiert die Kandidaten über den Ablauf und die zur Anwendung gelangenden Bewertungskriterien sowie die Notengebung. Über weitere Details informieren die auf der Webseite www.sportartenlehrer.ch zur Verfügung stehende Prüfungsordnung und Wegleitung der eidgenössischen Berufsprüfungen.

Mit der schriftlichen Prüfungsarbeit weisen sich die Kandidaten darüber aus, dass sie in den Handlungskompetenzbereichen

- A – Unterricht planen
- B – Unterricht erteilen
- C – Leistungsanalyse durchführen
- D – Wettbewerbe organisieren
- E – Material und Infrastruktur managen
- F – Umfeld beraten
- G – Sportorganisationen unterstützen
- H – Marketing und Administration

über eine ausreichende Berufspraxis und die erforderlichen Handlungskompetenzen verfügen. Zudem dokumentiert die Prüfungsarbeit die Zusammenarbeit der Kandidaten mit ihren Vereinen, Vereinsorganen beziehungsweise Arbeitgebern und dem für Sportartenlehrer typischen Umfeld.

Vorgehensweise Einreichung der Projektskizze

Die Kandidaten reichen vorgängig zur Prüfungsarbeit dem Prüfungssekretariat eine Projektskizze mit dem Thema der geplanten Prüfungsarbeit und den gewählten Handlungskompetenzbereichen ein. Die Projektskizze umfasst zwei A4-Seiten und ist als Formular auf der Webseite www.sportartenlehrer.ch verfügbar. Sie ist Voraussetzung für das Erarbeiten der Prüfungsarbeit und somit obligatorisch.

Mit der Projektskizze muss auch ein allfälliger Antrag auf eine Prüfungsarbeit in Form eines anderen Mediums gestellt werden (Broschüren, Drucke, PPP, Video VHS, DV-Video, DVD usw.).

Die Prüfungskommission beurteilt die eingereichten Projektskizzen und entscheidet über deren Genehmigung oder Ablehnung. Ohne Genehmigung der Projektskizze kann die Erarbeitung der Prüfungsarbeit nicht erfolgen.

Vorgehensweise Abgabe der Prüfungsarbeit

Die Prüfungsarbeit wird mindestens 6 Wochen vor dem Termin der mündlichen Prüfung dem Prüfungssekretariat abgegeben.

Die Prüfungsarbeit ist in 1-facher Ausführung in Papierform sowie in elektronischer Form als PDF- und Word-Dokument dem Prüfungssekretariat abzugeben.

Themen und Inhalte der Prüfungsarbeit

Innerhalb der thematischen Vorgaben durch die Handlungskompetenzbereiche A bis H bestimmen die Kandidaten die Aufgaben- und Fragestellungen, Inhalte und Schwerpunkte ihrer Prüfungsarbeit selbst.

Alle Handlungskompetenzbereiche haben die gleiche Gewichtung für die Prüfungsarbeit. Es müssen nicht alle Handlungskompetenzbereiche bearbeitet werden.

Umfang der Prüfungsarbeit

Die Prüfungsarbeit umfasst einen reinen Textumfang von mindestens 10 bis maximal 15 A4-Seiten.

Der reine Textumfang bezieht sich auf folgende Elemente:

- Vorwort
- Hauptteil
- Zusammenfassung
- Schlusswort

Nicht in den Textumfang gezählt werden:

- Titelblatt
- Inhalts-, Abbildungs-, Tabellen-, Quellen- und Literaturverzeichnis
- Grafiken
- Bilder
- Tabellen
- Anhänge

Typografische Vorgaben

Passend formatierte Titel und Untertitel, angemessene Abstände zwischen Texten und Überschriften, sinnvoll platzierte grafische Elemente usw. sollen zu einem übersichtlichen, optisch ansprechenden und lesefreundlichen Dokument führen.

Folgende typografische Vorgaben sind dabei zu berücksichtigen:

- Seitenformat A4
- Schriftart Arial
- Schriftgrösse 11
- Zeilenabstand 1,5
- Seitenränder 2,5

Formale Vorgaben

Die grafische Gestaltung der Prüfungsarbeit kann durch den Kandidaten frei gewählt werden.

Alle verwendeten Quellen und Zitate sind deutlich sowie nach einer anerkannten Zitierweise zu kennzeichnen.

Die Prüfungsarbeit enthält im Anhang eine unterschriebene Erklärung des Kandidaten, dass die Prüfungsarbeit selbständig verfasst wurde.

Ablauf der Prüfung

Die schriftlichen Arbeiten werden vor dem Prüfungstermin durch die Experten (jeder für sich) begutachtet und bewertet. Am Prüfungstag findet zuerst die Präsentation und dann das Fachgespräch über die Prüfungsarbeit statt. Die Bewertung der schriftlichen Prüfungsarbeit durch die Experten wird – wie auch die anderen Bewertungen – dem Kandidaten anlässlich des Fachgesprächs nicht bekannt gegeben, weil einzig die Prüfungskommission zur abschliessenden Notensetzung ermächtigt ist.

Das Fachgespräch wird von den zwei Experten durchgeführt, die die Prüfungsarbeit begutachtet haben. Der Lead-Experte aus der Fachrichtung des Kandidaten übernimmt die Gesprächsführung, während der Zweit-Experte das Protokoll führt.

Dauer und Gliederung

Das Fachgespräch besteht aus 2 Teilen.

Es beginnt mit einer Kurzpräsentation der Prüfungsarbeit durch den Kandidaten (ohne Beamer und Leinwand, aber allenfalls mit einer von den beiden Experten am Laptop mitzuverfolgenden Präsentation oder mit anderen von der Prüfungsleitung im Voraus zu genehmigenden Hilfsmitteln, welche der Kandidat selber mitbringen muss). Diese Präsentation soll 10 Minuten (+/- 1 Minute) in Anspruch nehmen. Die Qualität der Präsentation wird von den Experten separat benotet (Unterpositionsnote 1).

Ausgehend von der Prüfungsarbeit einerseits sowie der Präsentation andererseits stellen die Experten anschliessend während 20 Minuten (+/- 2 Minuten) Fragen und führen ein Fachgespräch mit dem Kandidaten. Die Qualität der Antworten, zusätzlichen Informationen, Argumentationen und Begründungen des Kandidaten werden ebenfalls separat benotet (Unterpositionsnote 2).

Der Durchschnitt der beiden Unterpositionsnoten ergibt die Note für das Fachgespräch.

Kriterien zur Bewertung der Prüfungsarbeit

Die Experten bewerten die Prüfungsarbeit nach nachfolgend aufgeführten Kriterien:

- **Einhaltung der Vorgaben:** Inwieweit sind die Vorgaben der Wegleitung zur Prüfungsarbeit umgesetzt?
- **Relevanz der behandelten Fragestellung:** Inwiefern entsprechen das gewählte Thema und die Fragestellung mit den erforderlichen beruflichen Handlungskompetenzen A bis H überein?
- **Sachliche beziehungsweise inhaltliche Richtigkeit:** Entsprechen die gemachten Aussagen der beruflichen Realität eines Sportartenlehrers? Sind die Lösungsansätze fachlich korrekt und fundiert ausgeführt?
- **Innovation:** Zeigt die Arbeit zeitgemässe, moderne und innovative Lösungsansätze? Ist das Thema persönlich weiterentwickelt worden?

Kriterien zur Bewertung des Fachgesprächs

Die Experten bewerten das Fachgespräch nach nachfolgend aufgeführten Kriterien:

- **Qualität der Kurzpräsentation:** Wurden die Zeitvorgaben eingehalten? Sind die wesentlichen Punkte der Arbeit verständlich vermittelt worden? Wurden adäquate Mittel zur Präsentation eingesetzt?
- **Expertengespräch:** Sachliche Richtigkeit der Antworten und Begründung, vorhandenes Hintergrundwissen sowie zusätzliche Informationen.

Notengebung

Die Experten bewerten die Prüfungsarbeit anhand der vorgegebenen Kriterien, indem sie pro Kriterium zweimal eine Bewertung vornehmen und Punkte erteilen.

Formales: Einhaltung der Vorgaben für die Prüfungsarbeit (maximal 8 Punkte)

Die formalen Vorgaben der Wegleitung wurden eingehalten. Die Arbeit ist vollständig, verständlich und sauber in der Darstellung.

Maximal 8 Punkte		Kriterien
Abzüge ankreuzen		Bei den folgenden Aspekten kann je 1 oder 2 Punkte abgezogen werden:
<input type="checkbox"/>	- 2	Umfang
<input type="checkbox"/>	- 1	Seitenränder oder Schriftgrösse Schriftart
<input type="checkbox"/>	- 1	Zeilenabstand oder Abstand vor und nach Titeln und Absätzen
<input type="checkbox"/>	- 1	Grafische Gestaltung (Vorgabe: übersichtlich und zweckmässig)
<input type="checkbox"/>	- 1	Verweise von Quellen und Zitaten
<input type="checkbox"/>	- 1	Vollständigkeit der Arbeit (inklusive Unterschrift ¹⁾)
<input type="checkbox"/>	- 1	Orthografische und allgemeine Verständlichkeit
Total Abzüge		Total Punkte

¹⁾ Eine fehlende Unterschrift muss vor Prüfungsbeginn durch den Lead-Experten eingeholt werden. Zudem wird ein Punkt abgezogen.

Relevanz der behandelten Fragestellung (maximal 16 Punkte)

- a. Die Arbeit steht in einem deutlichen Bezug zu den beruflichen Handlungskompetenzen, wie sie in der Wegleitung definiert sind.

Punkte	Kriterien	Ankreuzen
8	Ja, in einem deutlichen Bezug	<input type="checkbox"/>
6	Ja, in einem ersichtlichen Bezug	<input type="checkbox"/>
4	In einem ausreichenden Bezug	<input type="checkbox"/>
2	In einem entfernten Bezug	<input type="checkbox"/>
0	In keinem Bezug	<input type="checkbox"/>
Total Punkte		

- b. Die Arbeit behandelt Fragestellungen aus dem aktuellen Alltag von Sportartenlehrer.

Punkte	Kriterien	Ankreuzen
8	Ja, klare Fokussierung auf Fragestellungen	<input type="checkbox"/>
6	Ja, zum grössten Teil Fokussierung auf Fragestellungen	<input type="checkbox"/>
4	Ausreichende Fokussierung auf Fragestellungen	<input type="checkbox"/>
2	Kaum Fokussierung auf Fragestellungen	<input type="checkbox"/>
0	Keine Fokussierung auf Fragestellungen	<input type="checkbox"/>
Total Punkte		

Sachliche beziehungsweise inhaltliche Richtigkeit (maximal 16 Punkte)

a. Die in der Arbeit geschilderten und benutzten Lösungsansätze sind fachlich korrekt.

Punkte	Kriterien	Ankreuzen
8	Ja, fachlich korrekt und fundiert ausgeführt	<input type="checkbox"/>
6	Ja, mehrheitlich korrekt und mehrheitlich ausgeführt	<input type="checkbox"/>
4	Ausreichend korrekt und ausreichend ausgeführt	<input type="checkbox"/>
2	Mangelhaft und wenig ausgeführt	<input type="checkbox"/>
0	Ungenügend und nicht ausgeführt	<input type="checkbox"/>
Total Punkte		

b. Der Arbeit liegt eine sachlich richtig wiedergegebene Realität des Berufsalltags zugrunde.

Punkte	Kriterien	Ankreuzen
8	Ja, vollumfänglich	<input type="checkbox"/>
6	Ja, zum grössten Teil	<input type="checkbox"/>
4	Ausreichend	<input type="checkbox"/>
2	Ungenügend	<input type="checkbox"/>
0	Nein, keine	<input type="checkbox"/>
Total Punkte		

Innovation (maximal 8 Punkte)

Die Arbeit zeigt zeitgemässe, moderne und innovative Lösungsansätze. Das Thema ist persönlich und ideenreich weiterentwickelt worden.

Maximal 8 Punkte	Kriterien
Abzüge ankreuzen	Bei den folgenden Aspekten kann je ein Punkt abgezogen werden:
<input type="checkbox"/>	- 1 Fehlender roter Faden
<input type="checkbox"/>	- 1 Zu viele beschreibende Ausführungen
<input type="checkbox"/>	- 1 Verwenden von zeitlich oder fachlich überholten Lösungsansätzen
<input type="checkbox"/>	- 1 Repetitive Lösungsansätze
<input type="checkbox"/>	- 1 Fehlende Variationen in den Lösungsansätzen
<input type="checkbox"/>	- 1 Nicht angemessener, wissenschaftlicher Umgang mit Fachliteratur
<input type="checkbox"/>	- 1 Banal und wenig inspirierend
<input type="checkbox"/>	- 1 Mehrheitlich Erzählungen (ohne das Thema zu entwickeln)
Total Abzüge	Total Punkte

Notenskala

Punkte	Note	Punkte	Note
46 - 48	6	22 - 26	3.5
41 - 45	5.5	17 - 21	3
36 - 40	5	12 - 16	2.5
32 - 35	4.5	8 - 11	2
27 - 31	4	3 - 7	1.5
		0 - 2	1

Bewertung der Prüfungsarbeit

Die Bewertung der Präsentation richtet sich nach den folgenden 3 Kriterien:

- a. **Formales:** Gemäss Wegleitung zur Prüfungsordnung soll die Präsentation ca. 10 Minuten (+/- 1 Minute) in Anspruch nehmen.
Bewertungskriterium 1: Hat der Kandidat die Zeitvorgabe eingehalten?
- b. **Vollständigkeit und Verständlichkeit:** Die Präsentation soll in sehr kurzer Zeit die wesentlichen Aspekte der Prüfungsarbeit in verständlicher Art und Weise wiedergeben.
Bewertungskriterium 2: Ist es dem Kandidaten gelungen, die wesentlichen Aspekte seiner Prüfungsarbeit verständlich darzustellen?
- c. **Mittel der Präsentation:** Je nach Thema und Fragestellung der Prüfungsarbeit braucht es andere Instrumente für eine gelungene Präsentation der Arbeit. Es kann auch vorkommen, dass Gegenstände oder in der Prüfungsarbeit produzierte Ergebnisse und Produkte in der Form von Dokumenten / Papers, Plakaten, Tabellen, Reglementen usw. präsentiert werden müssen.
Bewertungskriterium 3: Hat der Kandidat adäquate Hilfsmittel zur Präsentation eingesetzt beziehungsweise geeignete Präsentationsverfahren verwendet?

Bewertung des Fachgesprächs

Die Bewertung des Fachgesprächs richtet sich nach den folgenden 3 Kriterien:

- a. **Sachliche Richtigkeit der Antworten und Begründungen:** Im Fachgespräch stellen die Experten in erster Linie präzise Fragen zur Prüfungsarbeit, die von den Kandidaten beantwortet werden. Die Qualität der Antworten der Kandidaten bemisst sich an ihrer sachlichen Richtigkeit und am jeweiligen «state of the art» in der betreffenden Sportart.
Bewertungskriterium 1: Hat der Kandidat die Fragen der Experten sachlich richtig beantwortet?
- b. **Hintergrundwissen:** Im Fachgespräch stellen die beiden Experten aber auch Fragen an die Kandidaten, die über die spezifische Fragestellung der Prüfungsarbeit hinausgehen, zum Beispiel indem sie die in der Prüfungsarbeit behandelte Fragestellung verallgemeinern usw. Die Kandidaten sollen aufzeigen, dass sie über ein umfassendes Verständnis der Problematik verfügen.
Bewertungskriterium 2: Zeigt der Kandidat ein umfassendes Verständnis von der Problematik und inwiefern verfügt er über weiter reichendes Hintergrundwissen?
- c. **Zusätzliche Informationen:** Im Fachgespräch können auch weitere Themen und Problematiken zur Sprache kommen. Dabei sollen die Kandidaten aufzeigen, dass sie zum Beispiel auch über alternative Vorgehensweisen, andere Lösungswege usw. Bescheid wissen beziehungsweise diese nennen, beschreiben und bewerten können.
Bewertungskriterium 3: Kann der Kandidat weitere Informationen zum Thema liefern und/oder die Vor- und Nachteile der von ihm gewählten Vorgehensweise gegenüber anderen Lösungswegen oder -methoden aufzeigen?

Im Interesse der einfacheren Lesbarkeit haben wir bei allen personenbezogenen Bezeichnungen auf die weibliche Form verzichtet.